

■ DigitalPakt Schule auf der Zielgeraden

„Grundschule Johannes XXIII bestens gerüstet für die digitale Zukunft“

Mit dem Digital-Pakt Schule unterstützt der Bund die Länder und Kommunen bei Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur. Weil die Digitalisierung unsere Lebenswelt prägt, sollen in der Schule die nötigen digitalen Kompetenzen vermittelt werden können.

Um Gelder aus dem Programm Digital-Pakt Schule des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zu erhalten, hat die Gemeinde Niederfell am 17.07.20 einen Förderantrag gestellt.

Zum Stellen des Förderantrag waren noch umfangreiche Vorarbeiten notwendig.

Im ersten Schritt wurde durch die Schulleitung und Medienbeauftragte der Grundschule ein Medienkonzept erarbeitet. Auf dieser Grundlage wurde durch ein IT-Unternehmen ein Entwurf zur EDV- und Medienausstattung der Grundschule Niederfell in Auftrag gegeben. Um eine Umsetzung der geplanten Konzepte möglich zu machen war auch eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Infrastruktur notwendig, diese wurde durch ein Elektronunternehmen durchgeführt.

Nachdem diese Vorarbeiten erledigt waren konnten nun die Antragsunterlagen zusammengestellt werden. Die Gesamtkosten für die Digitalisierung der Grundschule belaufen sich auf 24.378,26 EUR. Diese Kosten setzen sich aus dem Ausbau der Infrastruktur, die Einrichtung der Netzwerk-Umgebung, die Anschaffung von digitaler Anzeige und Interaktionsgeräten und der Beschaffung von Mobilien Endgeräten zusammen.

Mit Schreiben vom 26.08.2020 erhielt die Gemeinde Niederfell einen positiven Förderbescheid der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) in Höhe von 18.435,84 EUR, so dass sich die Kosten für die Gemeinde auf 5.942,42 EUR reduziert haben.

Die Arbeiten zur Ertüchtigung der Infrastruktur sowie die Installation der notwendigen Netzwerkumgebung wurden in den Herbstferien umgesetzt, so dass mit dem Schulstart der Startschuss in die digitale Bildung erfolgte.

Helmut Ackermann, 1. Beigeordneter